

Auswirkungen einer Achsenablage bei montierten Modellen auf die Okklusion und Kiefergelenke

W.D. Seeher

Privatpraxis in München

Die Diskussion um die zweckmäßige Übertragung der Modellposition bei der Montage von Kiefermodellen in einen Artikulator ist durch neue Entwicklungen in der Zahntechnik wieder entfallen worden. Die räumliche Beziehung von Kiefermodellen zur kinematisch bestimmbaren Scharnierachse spielt nach wie vor genau dann eine – allerdings häufig unterschätzte – Rolle, wenn Höhenänderungen im Artikulator vorgenommen werden müssen. Solche Änderungen der Vertikaldimension treten typischerweise bei der Modellmontage mithilfe von bissperrenden zentrischen Registraten sowie bei der Rekonstruktion von Abrasionsgebissen auf.

Bisher ist es nur mit unhandlichen und nicht intuitiv nachvollziehbaren mathematischen Formeln möglich, die Auswirkungen einer nicht achsenbezogenen Modellmontage auf Okklusion und Kiefergelenk bei Höhenänderungen im Artikulator zu berechnen. Im Vortrag wird eine selbst entwickelte neue Visualisierungssoftware vorgestellt, mit deren Hilfe erstmals didaktisch klar eine dynamisch-geometrische Darstellung der Problematik und ihrer Auswirkungen auf Okklusion und Kondylenposition möglich ist.